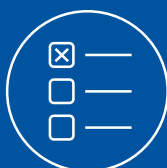


# Checkliste

zum Umgang mit Generativen KI-Diensten  
in der Version 1.0 von 2024-07-02



Generative KI  
an Hochschulen in NRW



# Checkliste zum rechtskonformen Umgang mit Generativen KI-Diensten

Fassung 1.0 von 2024-04-16

## Vorbemerkung

Bei der Nutzung von generativen KI-Diensten wie ChatGPT entstehen unweigerlich rechtliche Fragestellungen. Dabei ist wichtig zu bedenken, dass für eine Vielzahl rechtlicher Herausforderungen beim Umgang mit KI-Diensten noch keine umfassenden Rechtsklärungen existieren.



Dieses Dokument gibt einen Überblick rechtlicher Anforderungen. Es stellt keine Rechtsberatung dar und ersetzt nicht die Einholung eines Rechtsrates im Einzelfall. Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung, jedoch ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Für persönliche Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Fachabteilungen zur Verfügung:

- Unterstützung bei allgemeinen rechtlichen Fragen oder Unsicherheiten finden Sie in der Rechtsabteilung.
- Für Fragen des Datenschutzes kontaktieren Sie gerne die/den Datenschutzbeauftragte/n der Hochschule.
- Bei prüfungsrechtlichen Fragen berät Sie die Abteilung Prüfungs- recht.

## Persönliche Checkliste für die zulässige Nutzung

### Vor der Nutzung



Ich habe die **Nutzungsbedingungen** des KI-Diensts sorgfältig gelesen und für meine Nutzung beachtet. Die Nutzungsbedingungen für den Dienst sind hier einsehbar.



Wenn ich den KI-Dienst von außerhalb der IT-Netze der Hochschule nutze, habe ich eine **Hochschule VPN-Verbindung aufgebaut**, um die Datenübertragung bestmöglich abzusichern. Hilfe finde ich auf dieser Website.








## Während der Nutzung

- 
- Ich habe geprüft, ob ich **urheberrechtlich geschütztes Material** als Input für den KI-Dienst verwenden möchte. Dies gilt z.B. für die Eingabe von Abbildungen, Textkopien und Prüfungsleistungen.
- Wenn ja, habe ich dessen **rechtmäßige Verwendung** abgesichert, z.B. durch Einholen der Zustimmung der Urheberin, und dies **schriftlich dokumentiert**.
- 
- Ich habe *keine* **personenbezogene Daten Dritter** gem. [Art. 4 Abs. 1 DS-GVO](#) als Input verwendet.
- Hierzu zählen Klarname, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Foto-, Audio- oder Videoaufnahmen.
- 
- Ich habe *keine* **besonders sensible personenbezogene Daten Dritter** gem. [Art. 9 Abs. 1 DS-GVO](#) als Input verwendet.
- Hierzu zählen ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit sowie die Verarbeitung von genetischen oder biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.
- 
- Wenn bei meiner Arbeit mit dem KI-Dienst personenbezogene Daten Dritter vorkommen, habe ich sie vor der Verwendung als Input **anonymisiert**, damit kein Rückschluss auf die Person möglich ist.
- 
- Wenn KI-Dienste meine Entscheidungen oder Bewertungen unterstützen, habe ich nachvollziehbar dokumentiert, dass die Entscheidung primär auf einer menschlichen Urteilsfindung beruht und dass es sich damit nicht um eine **automatisierte Entscheidung im Einzelfall** gem. [Art. 22 Abs. 2 DS-GVO](#) handelt.
- 
- Ich habe bei der Verfassung des Inputs **geltende vertragliche Vereinbarungen**, gesetzliche Bestimmungen und Hochschul-interne Richtlinien nach bestem Wissen und Gewissen eingehalten. Insbesondere sind dies Vereinbarungen zur Vertraulichkeit, der Wahrung von Dienstgeheimnissen oder gesetzliche Vorgaben.
- 
- Ich habe keine **Materialien aus vertraulichen Quellen** als Input verwendet.
-

## Nach der Nutzung

- 
- Ich nehme auf Basis der Antworten des KI-Dienstes **keine automatisierten Entscheidungen** gemäß [Art. 22 Abs. 1 DS-GVO](#) vor, die gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, etwa im Fall von arbeits- und personalrechtlichen Entscheidungen. Dazu habe ich sichergestellt, dass die Letztentscheidungskompetenz bei einer natürlichen Person liegt, z.B. bei mir selbst.
- 
- Wenn ich den Output des KI-Dienstes verbreiten oder veröffentlichen möchte, habe ich diesen auf **urheberrechtlich geschützte Inhalte** geprüft, die z.B. entstehen können, wenn die KI zufällige Ähnlichkeiten zu bestehenden Werken produziert. Dafür habe ich die weiterführenden Informationen für Autorinnen und Autoren meiner Hochschule beachtet.
- 
- Wenn ich den Output des KI-Dienstes verbreiten oder veröffentlichen möchte, habe ich ihn nach **wissenschaftlichen Grundsätzen** geprüft, u.a. auf fachliche Richtigkeit. Dazu habe ich die Verfahren und Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis meiner Hochschule beachtet.
-

## Beispiele für Unzulässige Nutzung

-  Sie kopieren urheberrechtlich geschützte Werke wie z.B. Fotografien oder Zeitungsartikel als Input in einen KI-Dienst ein. Diese Verwendung ist **nicht zulässig**, solange keine Zustimmung der Rechteinhaber vorliegt.
-  Sie verwenden personenbezogene oder besonders sensible personenbezogene Daten Dritter als Teil eines Inputs wie z.B. den Klarnamen, die E-Mail-Adresse, ethnische Herkunft, biometrische oder medizinische Daten. Diese Verwendung ist **nicht zulässig**. Personenbezogene Daten sind zu anonymisieren.
-  Sie kopieren Bewerbungsunterlagen, persönliche Anschreiben, Lebensläufe oder andere sensible Unterlagen dritter Personen in nicht-anonymisierter Form als Teil eines Inputs in den KI-Dienst ein. Diese Verwendung ist **nicht zulässig**.
-  Sie kopieren nicht-öffentliche Schriftstücke wie z.B. Angebotsabgaben, Selbstauskünfte oder Geschäftsberichte als Input in einen KI-Dienst ein. Diese Verwendung ist ohne Zustimmung der Betroffenen **nicht zulässig**.
-  Sie kopieren Prüfungsleistungen von Studierenden oder Auszubildenden wie z.B. schriftliche Klausurlösungen oder Zeichnungen als Input in einen KI-Dienst ein, um Sie bei der Korrektur zu unterstützen. Diese Verwendung ist **nicht zulässig**.
-  Sie verwenden vertrauliche Materialien wie Gremienprotokolle aus geschlossenen Sitzungen, nicht-öffentliche Forschungsergebnisse oder Verschlussachen als Teil eines Inputs. Diese Verwendung ist **nicht zulässig**.
-  Sie führen eine automatische Bewertung von Unterlagen mithilfe von KI-Diensten durch, die beeinträchtigende Wirkungen für die betroffenen Personen entfaltet und bei der Sie das Ergebnis aus dem KI-Dienst ohne umfassende menschliche Bewertung übernehmen. Diese Verwendung ist **nicht zulässig**.